

Klausurfragen Politische Theorie Fischer 2019 aus dem Gedächtnisprotokoll:

Grundkurs

1. Die ideengeschichtliche Konzepte Demokratie und Liberalismus sind in ihren theoretischen Ansprüchen nicht deckungsgleich und stehen in Spannung zueinander. Erläutern Sie Überschneidungen, Unterschiede und mögliche Konfliktlinien der beiden Konzepte anhand zweier selbstgewählter Theoretiker.
2. Jürgen Habermas rekonstruiert in Volkssouveränität als Verfahren den normativen Gehalt der Moderne. Erläutern Sie vor diesem Hintergrund sein Konzept der deliberativen Demokratie und diskutieren Sie deren Vorzüge und Probleme.
3. Erläutern Sie die Auffassungen Platons und Aristoteles zur Demokratie und zur schlechthin idealen Staatsform und diskutieren Sie ihre Aktualität und diskutieren Sie ihre Aktualität und Problematik.
4. Skizzieren Sie die zentralen Elemente der politischen Theorie von Thomas Hobbes und erläutern Sie, inwieweit Hobbes damit als Begründer der politischen Theorie der Neuzeit gelten kann.

Vorlesung

1. Was versteht man unter der „Entstehung des Politischen bei den Griechen“, und welche Bedeutung hatte sie für die weitere Entwicklung der Demokratie?
2. Erläutern Sie das Motiv der Dekadenz im römischen Republikanismus und diskutieren Sie seine Bedeutung für die weitere ideengeschichtliche Entwicklung.
3. Erläutern Sie zentrale Aspekte der politischen Theorie Jean- Jaques Rousseaus und nehmen Sie Stellung zu der Frage, ob sie eher zur Geschichte des demokratischen Freiheitsbegriffs gehört oder eher zur Vor- und Frühgeschichte des Totalitarismus.
4. Erläutern Sie den Antiliberalismus Carl Schmitts am Beispiel seiner Politikbegriffs und seiner Auseinandersetzung mit der politischen Theorie des Thomas Hobbes, und diskutieren Sie seine Aktivität.